

WOLKENKRATZER



E.ON-Gebäude, Frankfurt/Main, Coop Himmelblau
Quelle: Privat

Hochhäuser weisen auf einen Mangel an Baufläche bei einem hohen Bedarf an Raum hin. Wo man nicht in die Breite kann, baut man in die Höhe. Höhe demonstriert zudem wirtschaftliche Macht. Hochhäuser sind Ikonen, was man an der faszinierenden Skyline ablesen kann, ob New York, Dubai oder Frankfurt. Und allein die Bezeichnung „Wolkenkratzer“ hat einen magischen Klang.

Beinahe Kult sind die auffälligen Bauten der Architektengruppe Coop Himmelblau. Deren Mitbegründer, der Architekt Wolf D. Prix sagt: „Architektur muß ... feurig, hart, eckig, brutal, rund, zärtlich, farbig ... sein. Lebend oder tot. Wenn sie kalt ist, kalt wie ein Eisblock. Wenn sie heiß ist, heiß wie ein Flammenflügel. Architektur muß brennen.“

- **Informiere dich über die Entwicklung des Hochhausbaus** und erstelle eine Zeitleiste mit beispielhaften Bauwerken. Benenne die Funktion dieser Bauwerke.
Es ist eine Geschichte der Superlative. Trage die - in der Geschichte ständig zunehmende - Höhe der von dir gewählten Bauten ein. Türme als reine Zeichen ohne Nutzraum zählen dabei nicht als Gebäude, in der offiziellen Höhenangabe werden auch keine Antennen einberechnet.
- **Recherchiere Vor- und Nachteile** von Hochhausbauten im Hinblick auf
 - Raumnutzung bzw. Flächengewinn
 - Energieverbrauch
 - Nutzungsmöglichkeiten bzw. -einschränkungen (Wind, Lichtverhältnisse, Sicherheit)

Hochhäuser als Wohnanlagen sind in der Kritik, seit es sie gibt. Walter Gropius sagte: „Die Krankheit unserer heutigen Städte und Siedlungen ist das traurige Resultat unseres Versagens, menschliche Grundbedürfnisse über wirtschaftliche und industrielle Forderungen zu stellen.“

Es gibt gute und schlechte Beispiele für diese Nutzung der Grundstücke, das Bauen in die Höhe.

- Recherchiere Utopien und reale Beispiele im Blick auf Wohn- und Lebenswert.